



# BAUEN WOHNEN LEBEN

Das Mitgliedermagazin der GEMIBAU  
Mittelbadische Baugenossenschaft eG



**GEMI  
BAU**  
WOHNFÜHLEN  
WWW.GEMIBAU.DE

## TITELTHEMA

Gesundes Wohnen verbessert Lebensqualität

## GEMIBAU SOZIAL

Alle unter einem Dach

## GEMIBAU STELLT VOR

Eine Ausbildung bei der GEMIBAU öffnet  
jede Menge Türen





## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder und Freunde unserer Genossenschaft,

der von der Bundesregierung verkündete „Bau-Turbo“ klingt kraftvoll, dynamisch und rasant. Mit viel gutem Willen kann man also feststellen, dass eine gewisse Dringlichkeit in Sachen Neubau auch von Seiten der Politik erkannt wurde. Beschäftigt man sich jedoch nicht nur klangtheoretisch, sondern auch inhaltlich mit dem wenige Seiten dünnen Gesetz, hört sich das Ganze nicht mehr ganz so berauschend an. Auf die wirklich drängende Frage, wie bauen wir einfacher und damit günstiger, liefert das Gesetz nämlich keine Antwort.

Natürlich ist es grundsätzlich zu begrüßen, wenn Kommunen Bauprojekte in bestimmten Fällen von den Zwängen der Bebauungspläne befreien können. In Einzelfällen mag die Planung dann schneller gehen, vorausgesetzt in den Bau-dezernaten sitzen genügend Fachkräfte, die sich überhaupt mit dem Bau-Turbo beschäftigen wollen. Und vorausgesetzt die Planung wird durch weiterhin notwendige Umweltberichte, Verkehrs- und Lärmgutachten nicht wieder ausgebremst. Aber an der Grundmisere verändert es nichts: In Deutschland wird nicht gebaut, was gebraucht wird, sondern was in 20.000 Vorschriften so festgelegt wurde. Überspitzt formuliert müssen wir der alleinerziehenden Mutter leider sagen, dass wir ihr keine günstige Wohnung anbieten können, weil der verpflichtende Bau des dazugehörigen Tiefgaragenstellplatzes so teuer war – auch wenn sie gar kein Auto besitzt.

Dabei könnte die Lösung so einfach sein: Wir brauchen endlich eine wirksame Stärkung des sozialen, gemeinwohlorientierten Wohnungsbaus. Unternehmen wie die GEMIBAU, die einen immens wichtigen und grundlegenden Versorgungsauftrag erfüllen, müssen gezielt gefördert werden, durch günstigere Zinsen, durch weniger Bauvorschriften, durch bevorzugte Zuteilung von Bauland, durch Fördergelder. Es bleibt zu hoffen, dass diese Erkenntnis sich auch bei unserer neuen Bundesbauministerin durchsetzen wird. Und „Hoffnung“ ist auch ein guter Übergang zu den guten Wünschen, die wir Ihnen abschließend für das kommende Weihnachtsfest und das neue Jahr mit auf den Weg geben möchten. Genießen Sie zufriedene Festtage und starten Sie optimistisch in ein gesundes Jahr 2026.

**Dr. Fred Gresens**  
Vorstandsvorsitzender

**Peter Sachs**  
Vorstand

## Inhalt

### GEMIBAU SOZIAL

Alle unter einem Dach | 03

### TITELTHEMA

Wohlfühlen im Alltag:  
Gesundes Wohnen  
verbessert Lebensqualität | 04

### GEMIBAU STELLT VOR

Eine Ausbildung bei der  
GEMIBAU öffnet jede Menge  
Türen | 06

Diese Zwei sprechen für uns:  
Willkommen zum Azubi-Start! | 07

Zuwachs im Maler-Team | 09

### ZUKUNFT BAUEN

Modernisierung in der  
Altenburger Allee 2/4/6  
in Offenburg | 08

Neue Dachgeschosswohnungen  
in Herbolzheim | 08

Schöne Außenanlagen in der  
Jammstraße in Lahr | 09

### FRISCH SERVIERT

Weihnachtsgenuss aus der  
eigenen Küche | 10

### GLÜCKWÜNSCHE

Herzlichen Glückwunsch  
zum 90. Geburtstag! | 11

### RATGEBER

3 Antworten zu Dingen,  
die Sie lesen sollten | 12

Für ein gesundes Raumklima:  
Richtiges Lüften und Heizen | 13

Wie gute Hausgemeinschaften  
aufeinander achten sollten | 14

### UNSER TIPP

Buchtipp von Barbara Roth | 12  
Ausflugziele in der Region | 16

### RÄTSEL UND CO.

Unsere Rätselgewinner | 14

Zweifache Gewinnchance:  
Mitmachen und gewinnen | 15

## Wie in der Jammstraße unterschiedlichste Menschen Tür an Tür zusammen wohnen Alle unter einem Dach

Unser Neubauquartier Jammstraße wurde in diesem Herbst fertiggestellt und alle 53 Wohnungen sind bereits vergeben. So ein Erstbezug ist immer eine besonders spannende Sache, weil Hausgemeinschaften und Nachbarschaften zusammenwachsen und natürlich auch „zusammen wachsen“ sollen. Und weil bei der GEMIBAU traditionell viele Menschen aus ganz unterschiedlichen Kulturen, Berufen und Lebensphasen zusammenleben, haben wir uns einmal umgehört, wie sich die bunte Vielfalt in der Jammstraße so entfaltet.



Kurz zur Erinnerung: Das Neubauquartier Jammstraße besteht aus fünf Gebäuden, in denen sich jeweils acht bis zehn Wohnungen befinden. In einem Erdgeschoss ist zudem die dazugehörige Kita untergebracht, in der die Jüngsten viel Spaß haben, während Mama und Papa zur Arbeit gehen. Die Außenanlagen sind noch nicht ganz fertiggestellt, doch viele Umzugswagen künden davon, dass hier gerade mächtig geräumt, ausgepackt und eingerichtet wird.

einfacher, aber oft bereichernder macht. Wir von der GEMIBAU versuchen, darauf zu achten, dass die neuen Hausgemeinschaften gut zusammenpassen. Natürlich können wir nicht jedes Detail berücksichtigen, doch wenn wir wissen, dass jemand in Nachtschicht arbeitet, muss er vielleicht nicht unbedingt neben der 5-köpfigen Familie mit kleinen Kindern einziehen.



*Bisher kenne ich nur meinen Nachbarn gegenüber und den Hausmeister, beide sind sehr freundlich. Außerdem gilt mein größter Dank Herrn Stibal von der GEMIBAU, der mir zu dieser tollen Wohnung verholfen hat. Ich wünsche der Genossenschaft weiterhin liebe Mitarbeiter und angenehme Mieter. Macht weiter so!*

Jessica Wessel  
Mieterin Jammstraße  
seit 01.11.2025



*Ich mag meinen schönen, großen Balkon und die gute Aufteilung meiner neuen, hellen Wohnung. Über die schnelle und zuverlässige Wohnungszusage durch die GEMIBAU habe ich mich sehr gefreut. Alle Nachbarn, die ich bisher getroffen habe, sind wirklich sehr freundlich.*

Isabel Valker  
Mieterin Jammstraße  
seit 01.09.2025

Die Mieterstruktur ist dabei sehr vielfältig. Es gibt junge Familien mit kleinen Kindern, ältere Paare über 60 und alles, was dazwischenliegt. Je nach Wohnungsgröße ziehen eine, zwei, drei, vier oder gar fünf Personen ein. Hinzu kommen mehr als acht verschiedene Nationalitäten, was das Zusammenleben nicht immer

Grundsätzlich ist es zum Glück jedoch so, dass alle Mieterinnen und Mieter sehr bemüht sind, eine gute Hausgemeinschaft und vielleicht sogar eine lebendige Nachbarschaft zu bilden. Rücksichtnahme und Toleranz sind stark ausgeprägt, wofür wir uns ausdrücklich bedanken möchten. In diesem Sinne wünschen wir allen Mieterinnen und Mietern der Jammstraße alles Gute und viele glückliche Jahre im neuen Zuhause.

## Wohlfühlen im Alltag Gesundes Wohnen verbessert Lebensqualität

Der WHO zufolge verbringen Menschen etwa 90 Prozent ihrer Zeit in Innenräumen – auf der Arbeit, in der Schule oder beim Einkaufen. In den eigenen vier Wänden halten wir uns durchschnittlich sogar zwei Drittel unserer Lebenszeit auf. Umso wichtiger ist es also, zu Hause für ein gesundes und behagliches Wohnumfeld zu sorgen. Aber was genau beeinflusst unsere Gesundheit in Innenräumen und was können wir selbst verändern?

Hätten Sie gedacht, dass die Innenraumluft bis zu fünfmal stärker mit Schadstoffen belastet sein kann als die Außenluft? Zu diesem Ergebnis kamen jedenfalls Forschende der dänischen Universität Aarhus. Frische Luft ist eines der wichtigsten „Lebensmittel“ für uns Menschen und demnach auch eines der Schlüsselemente für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit.



### Prima Raumklima!

Zu feuchte Raumluft begünstigt Schimmelbildung; zu trockene Heizungsluft macht unseren Körper anfälliger für Viren und Bakterien. Beides macht uns krank: Das eine fördert Asthma, das andere lässt Grippe und Erkältungen sich schneller ausbreiten. Ausgewogenes Lüften und Heizen sind daher das A und O für ein ausgeglichenes Raumklima. Sind Temperatur und Luftfeuchte nämlich im Einklang, fühlt sich der Raum viel behaglicher an. Davon profitiert die Gesundheit von Menschen und Gebäuden.

### Beachten Sie diese Hinweise für ein ausgewogenes Raumklima:

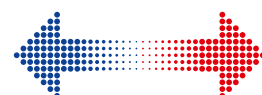
- Bei dauerhaft gekippten Fenstern findet wenig Luftaustausch statt.
- Stoßlüften ist dagegen ideal: mehrmals täglich für einige Minuten bei weit geöffneten Fenstern.
- Für zusätzlichen Luftaustausch sorgen Sie während des Lüftens mit geöffneten Zimmertüren.
- Nicht vergessen: Beim Lüften wird die Heizung ausgedreht.
- Die Luftfeuchtigkeit beträgt im Idealfall um die 50 Prozent in Wohnräumen. In Küche und Bad ist sie überwiegend etwas höher.

**Kleiner Tipp:** Falls Sie kein Hygrometer zum Messen der Luftfeuchtigkeit zur Hand haben, tut's auch ein Kiefernzapfen, den Sie in den entsprechenden Raum legen: Ist der Zapfen geschlossen, ist es zu kühl und feucht. Ist er sehr weit geöffnet, ist es zu warm und zu trocken.

### Der Kiefernzapfen als Hygrometer



kühl  
und  
feucht



warm  
und  
trocken

### Es werde Licht!

Licht beeinflusst unsere innere Uhr, sprich unsere Schlaf- und Wachphasen. Tanken wir zu wenig (natürliches) Licht, sind wir müde und antriebslos. Das macht uns anfälliger für Schlafstörungen und Stimmungstiefs. Neben ausreichend Tageslicht ist in Innenräumen daher eine gut geplante Beleuchtung mit angemessener Lichtfarbe essenziell.

Kaltes, blaues Licht vom TV-Gerät, Smartphone und Co. signalisiert uns: Sei aktiv! Warmes, rötliches Licht hingegen wirkt beruhigend und entspannend. In der Küche eignet sich eher eine kalte Lichttemperatur von etwa 5.000 Kelvin; in Wohn- und Schlafräumen eine warme um die 3.000 Kelvin. Positionieren Sie Leuchten so, dass Fernseher, Spiegel und andere glatte Oberflächen das Licht möglichst wenig reflektieren. Das schont Ihre Augen.

### Bewahren Sie Ruhe!

Wer kennt es nicht, das befreiende Gefühl der Stille, wenn das Fenster geschlossen wird und der rauschende Verkehr oder die scheppernden Betonmischer auf der Baustelle gegenüber verstummen. Selbst wenn Sie alltägliche Geräusche nur unbewusst wahrnehmen, so können sie doch zu Unbehagen und Stress führen. Daher empfehlen wir: Schaffen Sie sich gerade in Bereichen, die Sie aktiv beeinflussen können, etwas Ruhe: Fernseher und Radio müssen daheim zum Beispiel nicht dauerhaft als Hintergrundgeräusch laufen. Auch das Summen und Vibrieren von Geräten im Standby-Modus kann Ihr Wohlbefinden beeinflussen. Schalten Sie deshalb Geräte ab, die Sie gerade nicht benutzen.

Ganz besonders profitieren wir übrigens am Abend, in der Nacht und in den frühen Morgenstunden von Stille. Nicht umsonst gilt zwischen 22 und 6 Uhr Nachtruhe. Sie trägt maßgeblich zu gutem Schlaf bei – und somit natürlich auch zu unserer Gesundheit.

Sollte es mal nicht möglich sein, für Stille zu sorgen, können Sie Lärm mit angenehmen Geräuschen entgegenwirken. Windspiele, die Aufnahme eines knisternden Kamins oder das Geräusch von Regen können stressige Geräusche überdecken und beruhigend wirken. Auch Ohrstöpsel oder geräuschunterdrückende Kopfhörer können dabei helfen, Lärm zu reduzieren.

### Mehr Ordnung, weniger Stress!

Auch Unordnung in der Wohnung beeinflusst unser Wohlbefinden. Wer ständig nach verlorenen Gegenständen suchen muss und permanent von Chaos umgeben ist, ist schneller gestresst und kann sich schlechter konzentrieren. Wissenschaftliche Studien belegen, dass wir in einem aufgeräumten Umfeld wesentlich fokussierter und entspannter sind. Sie haben sogar gezeigt, dass das Gehirn beim Aufräumen Glückshormone ausschüttet.

### So halten Sie Ordnung:

- Jeden Tag ein bisschen aufräumen: Geben Sie Gegenständen einen festen Platz und stellen Sie Teile direkt nach dem Benutzen zurück. So vermeiden Sie großes Chaos und eine zeitraubende Aufräumaktion.
- Regelmäßig aussortieren: Je mehr man besitzt, desto mehr Teile hat man, die für Chaos sorgen können. Misten Sie regelmäßig aus und wägen Sie Kaufentscheidungen gut ab.
- To-do-Liste erstellen: Wenn das Chaos bereits groß ist, ist es sinnvoll, erstmal einen Plan aufzustellen. In welchem Zimmer wollen Sie anfangen? Was wollen Sie zuerst erledigen? Am besten fangen Sie mit einer kleinen Aufgabe an, die schnell erledigt ist und direkt ein Erfolgserlebnis bringt, denn das motiviert.



## Eine Ausbildung bei der GEMIBAU öffnet jede Menge Türen „Die beste Entscheidung meines Lebens!“

Die Wahl des richtigen Ausbildungsplatzes ist nie ganz einfach. Und wenn wir hier und heute eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau bzw. zum -kaufmann bei der GEMIBAU vorstellen, dann könnten kritische Geister natürlich anmerken, dass wir voreingenommen sind und „nur“ Werbung in eigener Sache betreiben. Das stimmt nur so halb, denn natürlich möchten wir auch weiterhin so engagierte, kluge und sympathische Azubis bekommen, wie wir aktuell haben. Doch auch ganz objektiv bietet diese Ausbildung sehr viele Vorteile, die wir hier einmal (bei aller gebotenen redaktionellen Neutralität) eindrucksvoll beleuchten möchten.



Wir suchen zum 1. September 2026  
einen Auszubildenden (m/w/d) für den Ausbildungsberuf

### Immobilienkaufmann/-frau

**Ausbildungsinhalt**

- Allgemeine Verwaltung • Rechnungswesen
- Hausbewirtschaftung • Technische Abteilung
- Wohnungseigentumsverwaltung • Vertrieb
- > Weitere Infos unter [www.immokaufleute.de](http://www.immokaufleute.de)

**Ausbildungsdauer/  
Ihr Profil**

- Je nach Schulbildung, voraussichtlich 3 Jahre
- Realschulabschluss, gleichwertig oder höher
- Kenntnisse in MS Office

**Praktische  
Ausbildung**

erfolgt nach Ausbildungsplan in unserem Unternehmen

**Berufsschule/  
Blockunterricht**

an der Landesfachklasse der Fritz-Erler-Schule, Pforzheim

**Fortbildung**

zum/zur Immobilienfachwirt/in u.Ä. möglich

**Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen  
senden Sie bitte an:**

**GEMIBAU**

**Mittelbadische Baugenossenschaft eG**  
Wilhelm-Bauer-Straße 19  
77652 Offenburg  
Tel. 07 81 / 9 68 69-60  
[info@gemibau.de](mailto:info@gemibau.de) / [www.gemibau.de](http://www.gemibau.de)

Wir sind ein größeres Wohnungsunternehmen im mittelbadischen Raum mit einer regen Neubautätigkeit. Wir verwalten mehr als 3.500 Wohnungen.

### Vorteil 1: vielfältig & spannend

„Ich will was Kreatives machen, am liebsten mit Medien“, dieser Wunsch führt leider ganze Heerscharen junger Menschen auf höchst prekäre Lebenswege. Der Konkurrenzkampf in der Kreativbranche ist groß, die Verdienstmöglichkeiten gering und unbezahlte Überstunden gehören oft zum guten Ton.

Immobilienkaufleute hingegen erleben ab dem ersten Tag der Ausbildung, wie vielfältig dieser Beruf sein kann. Hier wird geplant, konzipiert, organisiert, mit Zahlen jongliert, mit Handwerkern, Mietern und Kollegen debattiert und am Schreibtisch, auf der Baustelle und in der Mietwohnung täglich neue Lösungen erarbeitet. Das macht Spaß, man entdeckt neue Talente und der Arbeitstag vergeht wie im Flug – bevor man übrigens vollkommen selbstverständlich pünktlich in den Feierabend geht.

### Vorteil 2: lohnend & ausbaubar

Verglichen mit manch anderer Ausbildung verdienen angehende Immobilienkaufleute schon recht gut, was sich auch später in guten Verdienstmöglichkeiten niederschlägt. Außerdem erlangen sie in der Ausbildung viele Fähigkeiten, die man später weiter ausbauen kann. Weiterbildungen zum Immobilienfach- oder -betriebswirt können in Angriff genommen werden. Wer die Karriereleiter noch weiter hinauf will, kann auch ein anschließendes Studium im Bereich Immobilienmanagement bzw. -wirtschaft ins Auge fassen.

## Diese zwei sprechen für uns Willkommen zum Azubi-Start!

Über die eigenen Vorzüge als Ausbildungsbetrieb schwärmen kann ja jeder. Deshalb haben wir bei den zwei Menschen nachgefragt, die in diesem Sommer ihre Ausbildung bei der GEMIBAU begonnen haben. Warum habt ihr euch für diesen Ausbildungsweg entschieden und was verspricht ihr euch von eurer beruflichen Zukunft an Bord unserer Genossenschaft?

### Vorteil 3: sicher & langfristig

Ausgebildete Immobilienkaufleute haben in jedem Fall beste Berufsperspektiven. Ob bei Projektentwickler-Büros, Maklern, Hausverwaltungen, Banken, der öffentlichen Verwaltung oder eben bei einer Genossenschaft (z. B. uns) – Immobilienkaufleute werden überall gesucht. Und das wird sich auch nicht so schnell ändern, denn „gewohnt wird immer“. Daher gilt der Beruf zu Recht als krisensicher. So arbeiten viele Azubis, die wir bei der GEMIBAU übernommen haben, auch nach 10, 20 oder 30 Jahren noch bei uns.

### Vorteil 4: sozial & sinnvoll

Immer mehr junge Menschen möchten etwas machen, das nicht allein dazu dient, die Rechnungen zu bezahlen. Wenn man das Gefühl hat, dass der eigene Beruf Sinn macht, ist das unglaublich bereichernd. Immobilienkaufleute verhelfen ihren Mitmenschen zum Wichtigsten in ihrem Leben: einem Zuhause. Und gerade bei ehemals gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaften wie der GEMIBAU geht es oft um Menschen, die Hilfe wirklich nötig haben und auch viel Dankbarkeit zeigen.

Darüber hinaus lernt man in diesem Beruf, die eigenen sozialen Fähigkeiten auszubauen. Ob Wohnungsbesichtigungen, Mieterfeste oder interne Veranstaltungen – persönliche Begegnungen gehören zum Alltag. Man lernt viele neue Leute kennen und ist sich ziemlich schnell sicher, in einem starken Team den richtigen Platz gefunden zu haben.



Philine Kindle

„Ich habe mich schon immer für schöne Wohnungen und Häuser interessiert. Mein Onkel ist Genossenschaftsmitglied, war lange Zeit zufriedener Mieter und so konnte ich die Vorzüge der GEMIBAU bereits. Jetzt lerne ich, Wohnungen zu übergeben, Handwerker zu beauftragen oder den Telefondienst zu managen, was mir zu Anfang noch etwas schwer fiel. Mir gefällt einfach dieser Wechsel von Bürotätigkeit und Außendienst, dadurch sind die Tage sehr abwechslungsreich. Außerdem sind die Kolleginnen und Kollegen superhilfsbereit, ich kann mit meinen Fragen immer zu ihnen kommen, was ich sehr wichtig finde.“

„Mir gefällt, dass der Beruf zukunftssicher und vielseitig ist. Diese Kombination aus kaufmännischen, organisatorischen und kundenorientierten Aufgaben finde ich spannend. Es ist toll, dass wir in der Ausbildung alle Abteilungen durchlaufen und dadurch eben sehr unterschiedliche Arbeitsbereiche und Kollegen kennenlernen. Natürlich ist es für mich noch ungewohnt, acht Stunden am Tag zu arbeiten, aber das Arbeitsklima ist wirklich sehr gut, jeder hilft hier jedem, wovon natürlich vor allem auch wir Azubis profitieren.“



Mathis Panter

## Endspurt vor der Winterpause

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu und so langsam kehrt Ruhe auf unseren Baustellen ein. Wenn es kälter wird, verlagern sich einfach viele Handwerkstätigkeiten in den Innenbereich. Auch die energetischen Sanierungen sind weitestgehend abgeschlossen, so dass wir bestens vorbereitet in die Heizperiode starten können.

### Modernisierung in der Altenburger Allee 2/4/6 in Offenburg



*Der Winter kann kommen: Die Altenburger Allee 4 ist zwar noch eingerüstet, die Fenster konnten jedoch bereits ausgetauscht werden.*

Die beiden Hochhäuser 2 und 4 wurden in diesem Jahr saniert und insbesondere mit neuen Fenstern ausgestattet, die eine bessere Dämmwirkung haben und somit die Heizkosten senken sollen. Während wir bei Haus 2 schon fertig sind und aktuell die Außenanlagen mit einem Spielplatz aufwerten, ist Haus 4 noch „gut (ein)gerüstet“, um abschließende Fassadenarbeiten vorzunehmen. In den letzten Wochen wurden jedoch auch hier die Fenster erfolgreich ausgetauscht.

Die Altenburger Allee 6 steht für 2026 auf dem Plan.



*So soll es sein: Die Altenburger Allee 2 ist bereits fertiggestellt und bekommt als krönenden Abschluss einen neuen Spielplatz direkt vor der Haustür.*

### Neue Dachgeschosswohnungen in Herbolzheim



*Wohnen mit Ausblick: In der Vogesenstraße sind die neuen Dachgeschosswohnungen bereits „dicht“, so dass wir uns hier auf den Innenausbau und die Dämmung konzentrieren können.*

Pünktlich vor Beginn der kalten Jahreszeit sind auch die Häuser Vogesenstraße 8/10 wieder „wetterfest“. Die Fenster der neuen Dachgeschosswohnungen sind eingebaut, das Dach gedeckt und auch die neuen Hauseingänge mit der Treppenhausverglasung sind fertig. Aktuell muss von außen noch das Wärmedämmverbundsystem angebracht werden und innen arbeiten unsere Installateure an den Elektro-, Heiz- und Sanitärleitungen. Die neue PV-Anlage wurde bereits installiert und wird schon bald die klimafreundliche Beheizung per Wärmepumpe unterstützen.



## Schöne Außenanlagen in der Jammstraße in Lahr



*Hier erklingt bald Kinderlachen: Die Außenanlagen unserer Kita in der Jammstraße werden aktuell fertiggestellt und bieten schon bald viel Platz zum Spielen.*

In unserem Neubauquartier Jammstraße werden bereits zahlreiche Mieterinnen und Mieter ihr erstes Weihnachtsfest im neuen Zuhause feiern.

Aktuell sind unsere Handwerker noch in den Häusern 4 und 5 mit Maler- und Bodenarbeiten beschäftigt. Ansonsten gilt unser Augenmerk vor allem den Außenanlagen, die mit einer abschließenden Bepflanzung dann voraussichtlich im März 2026 das neue Frühjahr begrüßen werden.

### GEMIBAU STELLT VOR

## Zuwachs im Maler-Team Willkommen, Herr Sachs!

Seit dem 1. September 2025 unterstützt Finn-Henri Sachs unsere Kollegen im Bereich der Sanierung und Instandhaltung. Der gelernte Maler bringt viel Erfahrung und fachliche Kompetenz mit und freut sich über die glücklichen und zufriedenen Gesichter der Mieterinnen und Mieter, wenn nach getaner Arbeit alles in neuem Glanz erstrahlt.



Finn-Henri Sachs

Nach seiner Ausbildung bei Farben Hodapp in Oberkirch hat Herr Sachs bei der Berger Maler & Ausbau GmbH in Schutterwald viel Erfahrung gesammelt und sich zum Vorarbeiter qualifiziert. Nun möchte er sein Wissen, seine Sorgfalt und sein handwerkliches Geschick an Bord der GEMIBAU unter Beweis stellen.

Hier mag er vor allem das gute Arbeitsklima und den freundschaftlichen Umgangston miteinander. Außerdem ist es für ihn immer wieder schön, wenn die abgesprochenen Tagesziele erreicht

wurden und man die geleistete Arbeit wirklich sehen kann. Danach belohnt sich Herr Sachs gern mit einem guten Abendessen und einem kalten Bier, bei dem ihm (sofern er einen Wunsch frei hätte) auch gern mal Sebastian Vettel Gesellschaft leisten dürfte. Mehr noch als für die Formel 1 schlägt sein Herz für seine Freundin, die er an erster Stelle auf eine einsame Insel mitnehmen würde.

Wir freuen uns, ihn im Team zu haben und wünschen ihm stets viel Freude beim Malern!

## Weihnachtsgenuss aus der eigenen Küche

Wenn es draußen kalt wird und der Duft von Zimt, Orangen und winterlichen Gewürzen durch die Wohnungen zieht, beginnt die schönste Zeit des Jahres. Damit das Fest auch kulinarisch gelingt, haben wir für Sie ein besonderes Weihnachtsmenü zusammengestellt – einfach zuzubereiten, gemütlich, festlich und perfekt für genussvolle Stunden im Kreis Ihrer Liebsten. Die Rezepte sind für vier Personen.

### Die Vorspeise: Feldsalat mit Birnen und Granatapfel



© Ariane Bille für BVEO

#### Zutaten:

- ✦ 2 Schalotten
- ✦ 6 EL Olivenöl
- ✦ 1 ½ EL Honig
- ✦ 200 g Feldsalat
- ✦ 2 Birnen
- ✦ ½ Granatapfel
- ✦ 50 g Walnüsse
- ✦ 3 EL Aceto-Balsamico-Essig
- ✦ Meersalz und Pfeffer

1. Schalotten schälen und fein hacken. 2 EL Öl in einer Pfanne erhitzen und Schalotten darin zusammen mit 1 EL Honig anbraten, bis sie eine goldbraune Farbe bekommen.
2. Feldsalat verlesen, putzen, waschen, gut trocken schleudern und in eine Salatschüssel geben. Birnen waschen, trocken reiben, vom Kerngehäuse befreien und in kleine Spalten schneiden. Granatapfel entkernen und Walnüsse grob hacken.
3. Für das Salatdressing restliches Öl und Honig mit dem Essig verrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
4. Kurz vor dem Servieren Salat mit Dressing und Birnen vermischen und anschließend auf Salatschalen verteilen. Schalotten über dem Salat verteilen, mit Granatapfelkernen und Walnüssen bestreuen und genießen.

### Die Nachspeise: Apfel-Mascarpone-Trifle



© Ariane Bille für BVEO

#### Zutaten:

- ✦ 2 große Bio-Orangen
- ✦ 2 große Äpfel (z. B. Elstar)
- ✦ 2 TL gemahlener Zimt
- ✦ 1 TL gemahlener Kardamom
- ✦ 6 EL Honig
- ✦ 500 g Mascarpone
- ✦ 150 g Spekulatius
- ✦ 50 g Walnüsse

1. Orangen waschen, trocken reiben und Schale abreiben. Äpfel schälen, vom Kerngehäuse befreien und mit 100–150 ml Wasser, 1 TL Zimt, ½ TL Kardamom, 3 EL Honig und 1 ½ EL Orangenschale zu einem Kompott einkochen.
2. Orangen pressen. Mascarpone mit ¾ des Orangensafts und restlichem Zimt, Kardamom und Honig zu einer cremigen Masse verrühren und in Dessertschalen verteilen.
3. Spekulatius in einen Gefrierbeutel füllen und grob zerkleinern. Walnüsse grob hacken.
4. Apfel-Kompott auf die Mascarpone-Creme geben und mit Keksbröseln und Walnüssen bestreuen. Restlichen Orangensaft über die Trifles träufeln, abdecken und vor dem Genießen mind. 1 Std. in den Kühlschrank stellen und durchziehen lassen.

## Das Hauptgericht: Gänsebrust mit Bohnen-Walnuss-Püree



© California Walnut Commission

### Zutaten:

- |                                   |                                  |   |
|-----------------------------------|----------------------------------|---|
| ❖ 2 Gänsebrustfilets              | Für das Püree:                   | ★ |
| ❖ Salz, Pfeffer                   | ❖ 1 Zwiebel                      |   |
| ❖ 2 große Zwiebeln                | ❖ 1 kleine rote Chilischote      | ★ |
| ❖ 4 TL brauner Zucker             | ❖ 1 TL Olivenöl                  | ★ |
| ❖ 1 Glas Geflügelfond (400 ml)    | ❖ 2 Dosen weiße Bohnen (à 240 g) | ★ |
| ❖ Majoran- und Rosmarinzwige      | ❖ 8 – 10 EL Kochsahne            | ★ |
| ❖ 2 – 3 EL dunkler Balsamicoessig | ❖ 50 g kalifornische Walnüsse    | ★ |
| ❖ 2 – 3 EL dunkler Soßenbinder    |                                  |   |

1. Gänsebrustfilets mit Salz und Pfeffer einreiben. In einem ofenfesten Bräter zuerst auf der Hautseite anbraten, wenden und die Fleischseite anbraten. Überschüssiges Bratfett abgießen. Zwiebeln pellen und würfeln. Zwiebeln ins Bratfett geben und kurz mit anschmoren, dabei mit dem Zucker bestreuen. Geflügelfond angießen und die Gänsebrust mit den Kräuterzweigen belegen. Filets offen im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad (Gas: Stufe 2-3, Umluft: 160 Grad) 50-60 Minuten schmoren. Sollte zu viel Flüssigkeit verdampfen, noch etwas Wasser angießen.
2. Inzwischen für das Püree Zwiebel pellen und würfeln. Chilischote putzen, abspülen, fein hacken und die Kerne entfernen. Olivenöl in einem Topf erhitzen. Zwiebel und Chili darin andünsten. Bohnen und Kochsahne zugeben und alles erhitzen. Bohnen mit einem Pürierstab zerkleinern und mit Salz und Pfeffer würzen. Walnüsse hacken, kurz rösten und unter das Püree ziehen.
3. Gänsebrustfilets aus dem Fond nehmen und warm stellen. Fond abkühlen lassen und das kalte Fett mit einem Löffel abnehmen. Fond aufkochen, mit Salz, Pfeffer und Balsamicoessig abschmecken, Soßenbinder einrühren und ca. 3 Minuten köcheln lassen.
4. Gänsebrust aufschneiden und mit der Sauce und dem Püree anrichten. Dazu als Beilage Rosenkohl reichen.

**Tipp:** Statt Gänsebrust kann man auch Entenbrust verwenden. Die Bratzeit beträgt dann nur ca. 15–20 Minuten. Als vegetarische Variante 4 kleine Camemberts (oder 2 große, halbiert) im Backofen bei 180 Grad 10–12 Minuten backen, bis sie innen weich und außen leicht goldbraun sind.

## GLÜCKWÜNSCHE

### Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag!

Die GEMIBAU gratuliert Frau Lidia Emrich ganz herzlich zu ihrem 90. Geburtstag und wünscht ihr für das neue Lebensjahr Gesundheit, Freude und viele schöne Momente.

Als kleine Aufmerksamkeit überreichte die GEMIBAU einen bunten Blumenstrauß – ein Zeichen der Wertschätzung und der besten Wünsche für viele weitere glückliche Jahre.



## 3 Antworten zu Dingen, die Sie lesen sollten

**Zugegeben:** Es ist zwar nicht die hohe Literatur, doch auch abseits unserer Buch-Empfehlungen unten auf dieser Seite gibt es ein paar Schriftstücke, die Sie sich gern einmal zu Gemüte führen sollten. Natürlich bleibt auch die nachfolgende Liste recht unvollständig, allerdings spart es uns und Ihnen viel Ärger, Zeit und Geld, wenn Sie diese drei Dinge regelmäßig als Lektüre nutzen würden.

### Aushänge

Es ist zwar ein bisschen „old school“, aber wir informieren unsere Mieterinnen und Mieter nach wie vor gern über Aushänge in den Treppenhäusern. Hier erfahren Sie beispielsweise, wann Ihre Zählerstände abgelesen werden. Damit die betreffenden Firmen nicht mehrmals anklingeln müssen, bitten wir darum, Aushänge immer eines wachen Blickes zu würdigen.

### Hausordnung

Unsere Hausordnung ist (für die meisten Menschen) nicht die spannendste Bettlektüre, aber dennoch hilfreich, wenn es darum geht, eigene Rechte und Pflichten im Blick zu behalten. Wer das gute Stück, vermutlich durch exzessiven Gebrauch, nicht wiederfindet, kann sich seine Hausordnung jederzeit im Formular-Bereich unter [www.gemibau.de](http://www.gemibau.de) erneut herunterladen.



### Nebenkostenabrechnung

Handwerker- und haushaltsnahe Dienstleistungen können Sie steuerlich geltend machen. Da die Nebenkostenabrechnung bei der Erstellung Ihrer Steuererklärung jedoch oft noch nicht vorliegt, können Sie laut einer Neuregelung durch das Bundesministerium für Finanzen auch die Abrechnung aus dem Vorjahr nutzen.

## UNSER TIPP

## Lese-Tipps für lange Abende

Gerade jetzt gibt es nichts Schöneres, als abends unter der Kuscheldecke auf dem Sofa zu sitzen und zu schmökern. Für alle, die diesbezüglich noch ein wenig Inspiration brauchen oder ein schönes Geschenk zu Weihnachten suchen, hat uns Frau Barbara Roth von der gleichnamigen Buchhandlung in Offenburg ein paar Empfehlungen zusammengestellt.



### Bodo Wartke

„In Barbaras Rhabarberbar wird niemals der Rhabarber rar“

Wolltest du nicht schon immer wissen, was Fischers Fritz mit seinen frischen Fischen macht? Was die Klapperschlangen klappern oder wie die Barbaren in Barbaras Rhabarberbar kommen? 25 coole Zungenbrechergeschichten reimt der Musikkabarettist und Sprachakrobat Bodo Wartke rhythmisch-humorvoll weiter.



### Julia Engelmann

„Himmel ohne Ende“

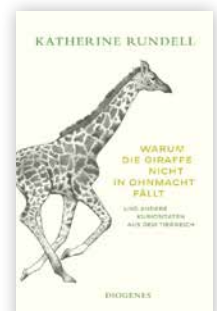
„Man muss seine Träume immer ernster nehmen als seine Zweifel.“ Charlie ist 15 und macht sich (viel zu viele?) Gedanken. Bis sie eines Tages auf den 17-jährigen Pommes trifft, der in einen hinein- und auf den Kern schauen kann. Eine berührende Geschichte über Freundschaft und die Frage, wer wir sein können.



### Katherine Rundell

„Warum die Giraffe nicht in Ohnmacht fällt“

Mit erfrischenden und amüsanten Anekdoten werden hier 22 Tierarten beschrieben: vom Grönlandhai bis zum Igel. Ganz nebenbei erfahren wir viel Wissenswertes, das uns staunen lässt! Was die Tiere verbindet, ist, dass sie alle gefährdet sind. So will man am Schluss nur eines: Diese wunderbaren Geschöpfe retten!



## Für ein gesundes Raumklima Richtiges Lüften und Heizen

Egal, ob zu Hause oder am Arbeitsplatz: Richtiges Lüften und Heizen hilft, die Innenraumluft zu verbessern, Schimmelbildung zu vermeiden und ein gesundes Raumklima zu erhalten. Aber wie lüfte und heize ich richtig? Wie kann ich Schimmelbildung vorbeugen? Wir geben Tipps zum richtigen Lüften und Heizen.

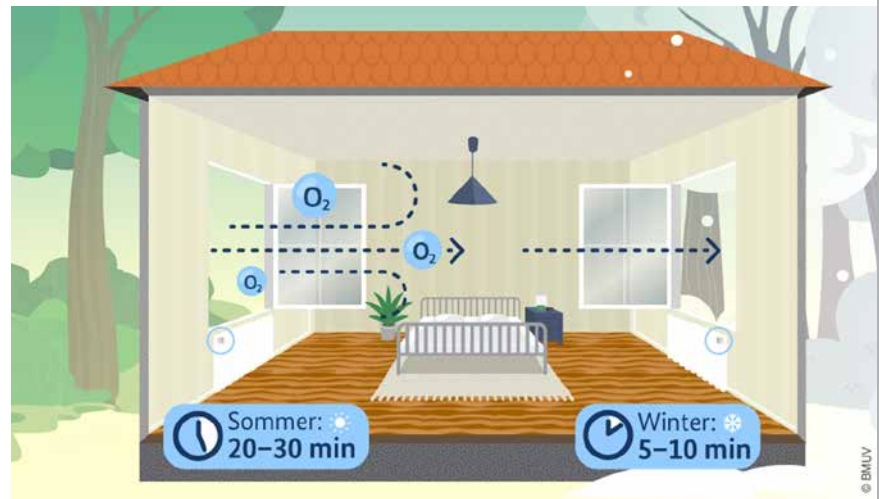
Weitere Tipps rund um richtiges Heizen und Lüften in Ihrer Wohnung finden Sie auf unserer Webseite

[www.gemibau.de/  
gemibau\\_tipp\\_  
lueften.html](http://www.gemibau.de/gemibau_tipp_lueften.html)



### Regelmäßiges Stoßlüften

- ▶ Stoßlüftung mehrmals täglich mit weit geöffnetem Fenster, am besten durch Öffnen gegenüberliegender Fenster („Durchzug“)
- ▶ Im Sommer 20 bis 30 Minuten lüften
- ▶ Im Winter sind fünf bis zehn Minuten ausreichend
- ▶ Lüftung bei abgedrehter Heizung durchführen
- ▶ Auch selten genutzte Räume regelmäßig lüften



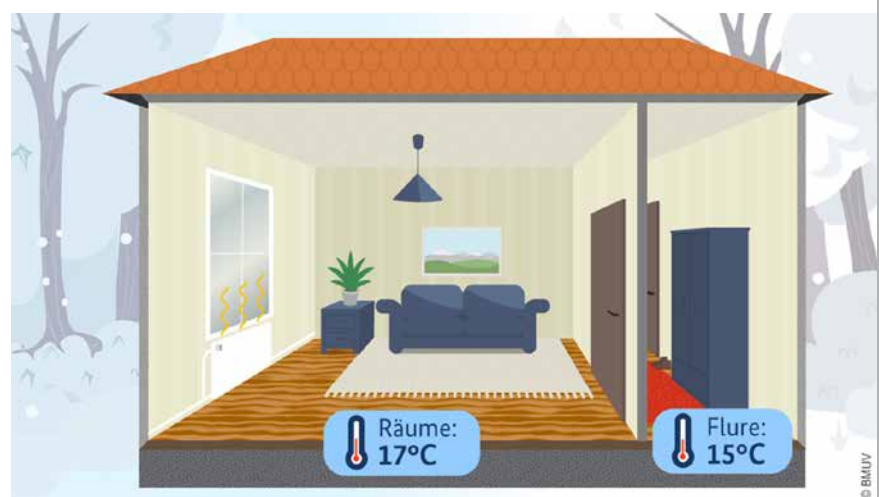
### Lüften bei Wasserdampf

- ▶ Immer lüften, wenn Wasserdampf entsteht
- ▶ Wasserdampf entsteht sichtbar zum Beispiel beim Kochen und nach dem Duschen
- ▶ Aber auch beim Wäschetrocknen entsteht feuchte Raumluft



### Ausreichend heizen

- ▶ Alle Räume im Haushalt ausreichend heizen
- ▶ Die Temperatur dabei konstant auf mindestens 17 Grad Celsius belassen, in den Fluren sind 15 Grad Celsius ausreichend
- ▶ Türen zu weniger beheizten Räumen schließen



Quelle: Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN)



## Wie gute Hausgemeinschaften aufeinander achten sollten Ihr Nachbar als Freund und Helfer

Eine gute Nachbarschaft ist unendlich viel wert. Die Wohnqualität steigt, das Konfliktpotenzial sinkt und auch bei kleineren oder größeren Notfällen ist immer jemand da, der helfen kann. Wir haben einmal ein paar diesbezügliche Verhaltensweisen zusammengetragen, die in unseren Quartieren oft ganz selbstverständlich sind und unbedingt fortgesetzt werden sollten.

### Einfühlungsvermögen

Ein altes Indianersprichwort lautet: „Urteile nur über jemanden, dessen Mokassins du einen Mond lang getragen hast“. Eine alleinerziehende Mutter mit drei kleinen Kindern und einem Teilzeitjob im Schichtbetrieb kann sich nicht mit derselben Sorgfalt um ein geputztes Treppenhaus kümmern, wie dies vielleicht ein Rentner kann. Haben Sie Verständnis für die Lage des anderen, dann wird er auch Ihnen Verständnis entgegenbringen.

### Achtsamer Blick

Leider gibt es immer wieder Betrüger, die vor allem ältere Menschen in die Defensive drängen, um

Zugang zur Wohnung zu erhalten, Daten zu erfragen oder direkt Geld zu ergaunern. Achten Sie daher unbedingt darauf, wer sich in den Treppenhäusern aufhält, und fragen Sie unbekannte Personen, ob Sie ihnen weiterhelfen können. Warnen Sie Ihre Nachbarn bei verdächtigem Verhalten und bieten Sie spontan Ihre Hilfe an, wenn Sie glauben, dass ein Nachbar mit der Situation überfordert ist. Betrüger treten dann ganz schnell den Rückweg an.

### Hilfe auch einfordern

Viele Menschen sind bereit zu helfen, wissen aber oft nicht, wann der richtige Zeitpunkt gekommen

ist, oder haben Angst, aufdringlich zu wirken. Wer seine Nachbarn aktiv um Unterstützung bittet, nimmt diese Ängste und ebnet den Weg für gegenseitige Wertschätzung und Zusammenhalt.

### Gemeinschaftsgeist

Gute Nachbarschaften beweisen sich nicht nur in schlechten, sondern vor allem in guten Zeiten. Ob ein gemeinsamer Umtrunk im Advent, ein kleines Willkommensgeschenk oder gar ein Grillfest – wer auf seine Nachbarn zugeht und sie kennenlernen möchte, erlebt oft viel Dankbarkeit und Freundlichkeit.

## RÄTSEL UND CO.

### Unterm Strich: Gewinn!

Das Lösungswort unseres letzten Kreuzworträtsels lautete BILANZEN, die, wie wir alle wissen, auf das lateinische Wort „bilancia“ für Waage zurückgehen. Da ist man dann auch schnell bei „Balance“, und genau die streben wir als Genossenschaft bekanntlich mehr an als jede Profitmaximierung. Gewinn bringen unsere Bilanzen trotzdem, ebenso wie übrigens unseren beiden Gewinnerinnen Frau Dagmar Wolf und Frau Dagmar Kühne aus Offenburg.

### Lese-Glück!

Laut einer aktuellen Studie würden rund 60 % der Deutschen es gern mal wieder tun, tun es aber nicht: ein BUCH lesen. Selbiges war auch unser Lösungswort, mit dem Sie bei unserem letzten Magazin-Quiz Gutscheine im Wert von je 50 Euro für die Buchhandlung Roth gewinnen konnten. Für unsere beiden Gewinnerinnen gibt es somit keine Ausrede mehr: Wir wünschen Frau Olga Hübner aus Lahr und Frau Christa Bonardel aus Offenburg viel Spaß beim Lesen.

## Zweifache Gewinnchance: Mitmachen und gewinnen

Unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung entweder zum Kreuzworträtsel oder zum Magazin-Rätsel verlosen wir vier Gutscheinkarten à 50 Euro von der Volksbank eG – Die Gestalterbank, einlösbar bei zahlreichen Händlern in der Region.



der Volksbank eG – Die Gestalterbank, einlösbar bei zahlreichen Händlern in der Region.

Oder einfach Gewinnchance verdoppeln und beide Rätsel lösen.

Eine oder beide Lösungen per E-Mail unter dem Stichwort „Rätsel“ an: [info@gemibau.de](mailto:info@gemibau.de) senden oder per Post an: GEMIBAU, Wilhelm-Bauer-Str. 19 77652 Offenburg.

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2026.

Assistent	▼	essbare Pflanzen	▼	Baustütze	▼	brav, höflich	▼	lieb-voll umfassen	▼	Freude, Vergnügen	▼	kleines Lasttier	▼	europäischer Strom
▶	5					Teil des Essbestecks	▶							6
kleiner Junge (Kosewort)		besonders, außerdem	▶					Un-glück, Missgeschick	▶					
▶				Einfall, Gedanke	2	wirklich	▶					Gä-rungs-mittel	▶	
dringlich	▶					Behälter mit Deckel	▶	Schnee-hütte			Hoch-schüler			
Erlö-sung		Zwischen-raum zwischen zwei Bauteilen	▶		mit den Zähnen zuschnap-pen	▶								
▶							3	jeder ohne Ausnah-me	▶					Tadel
Schloss-ver-walter	Früchte		Vorna-me Eulen-spiegels		Stoff-umnaht		Hinter-halt	▶						
▶			4	begange-nes Un-recht, Ver-fehlung	▶									persön-liches Fürwort
fast, an-nähernd	▶							Trauben-ernte	▶					
Aus-drucks-form		Unge-zielter	▶				nicht viel	1	▶					
▶				besitz-anzei-gendes Fürwort	▶					Getränk	▶			

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Magazin-Quiz: Die Antworten auf die vier Fragen finden Sie in dieser Ausgabe. Die ausgewählten Buchstaben ergeben dann das Lösungswort.

[1] Was kann man vermeiden, wenn man richtig heizt und lüftet?

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

[2] Wie heißt unser Zuwachs im Maler-Team mit Nachnamen?

9	10	11	12	13
---	----	----	----	----

[3] Was hat Frau Emrich zum Geburtstag bekommen?

14	15	16	17	18	19
----	----	----	----	----	----

[4] Wie heißt unser Auszubildender Herr Panter mit Vornamen?

20	21	22	23	24	25
----	----	----	----	----	----

Lösungswort:

3	10	16	25
---	----	----	----



Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der GEMIBAU sind ausgeschlossen. Gewinner stimmen ihrer Namensveröffentlichung zu. Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter: [www.gemibau.de](http://www.gemibau.de)

## Straßburger Weihnachtsmarkt

Ende November bis zum 24. Dezember

Ein Besuch in Straßburg zur Adventszeit fühlt sich an, als würde die Stadt selbst ein leises Weihnachtslied summen. Fachwerkfassaden tragen Lichtergirlanden, auf den Plätzen duften Zimt und geröstete Mandeln. Rund um das historische Zentrum verteilen sich über zehn thematische Märkte mit Kunsthandwerk, glitzerndem Baumschmuck und regionalen Spezialitäten. Täglich geöffnet von 11:00 bis 20:30 Uhr, freitags und samstags bis 22:00 Uhr.



## Offenburger Weihnachtscircus

Vom 18. Dezember 2025 bis 6. Januar 2026



©Offenburger Weihnachtscircus

Wenn draußen die Kälte Einzug hält, wird auf dem Messeplatz Offenburg ein warmes Wunder aufgebaut: Der Offenburger Weihnachtscircus lädt zu einer festlichen Welt voller Staunen ein. Unter dem großen, lichtdurchwirkten und beheizten Zelt erwarten das Publikum internationale Artistik, humorvolle Zwischentöne und berührende, leise Momente. Alle Infos sowie Termine und Ticketbestellungen finden Sie unter [www.offenburger-weihnachtscircus.de](http://www.offenburger-weihnachtscircus.de).

## Weihnachtsdorf im Vogtsbauernhof

Vom 12. bis 14. Dezember 2025

Zwischen urigen Schwarzwaldhöfen, knarrenden Holzbalken und dem Duft von Tannengrün eröffnet das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach das diesjährige Weihnachtsdorf. Erleben Sie täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr die Handwerkskunst von Drechslern, Korbmachern, Filzern und Bäckern und genießen Sie Musik und Leckereien aus einer anderen Zeit. Ideal für Familien, Freundeskreise und alle, die sich auf einen Advent mit Seele einstimmen möchten.



©Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

### Zentrale/Empfang

**Regina Eßling**, Tel. 0781 96869-60  
oder Tel. 0781 96869-63  
[regina.essling@gemibau.de](mailto:regina.essling@gemibau.de)

**Dagmar Brucker**, Tel. 0781 96869-60  
oder Tel. 0781 96869-63  
[dagmar.brucker@gemibau.de](mailto:dagmar.brucker@gemibau.de)

### Unternehmensbereiche

**Karen Juhrmann**  
Vermiet- und Beschwerdemanagement,  
Mitglieder, Beratung in sozialen Fragen  
Tel. 0781 96869-81  
[karen.juhrmann@gemibau.de](mailto:karen.juhrmann@gemibau.de)

**Heike Zimmermann**  
Betriebskosten  
Tel. 0781 96869-61  
[heike.zimmermann@gemibau.de](mailto:heike.zimmermann@gemibau.de)

**Tatjana Knorr**  
Betriebskosten  
Tel. 0781 96869-84  
[tatjana.knorr@gemibau.de](mailto:tatjana.knorr@gemibau.de)

**Natalia Sakirow**  
Betriebskosten  
Tel. 0781 96869-79  
[natalia.sakirow@gemibau.de](mailto:natalia.sakirow@gemibau.de)

**Thomas Fehrenbach**  
Buchhaltung, Mahnwesen, Dividenden, WOP  
Tel. 0781 96869-87  
[thomas.fehrenbach@gemibau.de](mailto:thomas.fehrenbach@gemibau.de)

### Wohnungsverwaltung – Bestandsbetreuung

**Oliver Stibal**  
Lahr, Friesenheim, Ettenheim, Herbolzheim  
Tel. 0781 96869-75  
[oliver.stibal@gemibau.de](mailto:oliver.stibal@gemibau.de)

**Onur Akgül**  
OG-Ost, OG-Uffhofen, Oberkirch, Achern  
Tel. 0781 96869-74  
[onur.akguel@gemibau.de](mailto:onur.akguel@gemibau.de)

**Mischa Pleger**  
OG-Albersbösch, OG-Kreuzschlag,  
OG-Hildboltsweier, Durbach,  
Ortenberg  
Tel. 0781 96869-82  
[mischa.pleger@gemibau.de](mailto:mischa.pleger@gemibau.de)

**Enrico Heimbürger**  
OG-City, OG-Bohlsbach, Lahr-West,  
Kippenheimweiler  
Tel. 0781 96869-65  
[enrico.heimburger@gemibau.de](mailto:enrico.heimburger@gemibau.de)

### Hausmeister

**Harald Schnell**, Handy: 0176 196869-43  
OG-Albersbösch, OG-Kreuzschlag,  
Ortenberg

**Vladimir Daneker**, Handy: 0176 196869-40  
OG-Oststadt, OG-City, OG-Bohlsbach

**Jan Dockhorn**, Handy: 0176 196869-42  
OG-Uffhofen

**Herbert Oehler**, Handy: 0176 196869-39  
Lahr

## IMPRESSUM

Bauen Wohnen Leben  
Das Mitglieder Magazin der GEMIBAU  
Mittelbadische Baugenossenschaft eG

Ausgabe 37: 3\_2025  
Auflage: 3.350 Stück  
Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Herausgeber:  
GEMIBAU  
Mittelbadische Baugenossenschaft eG  
Wilhelm-Bauer-Straße 19  
77652 Offenburg  
Tel. 0781 96869-60  
[info@gemibau.de](mailto:info@gemibau.de)  
[www.gemibau.de](http://www.gemibau.de)

Verantwortlich für den Inhalt:  
Dr. Fred Gresens, Peter Sachs

Gestaltung und Text:  
stolp + friends Marketinggesellschaft mbH  
[www.stolpundfriends.de](http://www.stolpundfriends.de)

Bildnachweis:  
Objektfotos GEMIBAU: Fotostudio Klaus Hohnwald  
Shutterstock.com: Igor Link, LadyLoo, james weston,  
Protasov AN, Vadim Georgiev, mentalmind, Ground  
Picture, Iemomo, MockupSpot, New Africa, Aleutie,  
OoddySmile Studio, Leonid Andronov

Druck: Medienpark GmbH,  
Im Walsumer Esch 2–6, 49577 Anikum  
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

